

## Sitzung vom 9. Januar 1893.

Vorsitzender: Hr. H. Landolt, Vice-Präsident.

Das Protocoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

Der Schriftführer macht folgende Mittheilungen:

1. Sämmtliche in der General-Versammlung vom 16. December 1892 Gewählte haben die auf sie gefallene Wahl angenommen.

2. Se. Excellenz, Hr. Geheimrath Prof. Dr. H. von Helmholtz habe auf die Anzeige seiner Erwählung zum Ehrenmitgliede mit folgendem Schreiben geantwortet:

Charlottenburg, den 21. December 1892.

Herrn Prof. Ferd. Tiemann,  
z. Z. Schriftführer der deutschen chemischen Gesellschaft.

Verehrter Herr College!

Die mir von Ihnen unter dem 17. d. M. gemachte Anzeige, dass die deutsche chemische Gesellschaft mich zu ihrem Ehrenmitgliede erwählt habe, hat mich mit Freude und einigem Stolze erfüllt. Die Berührungen, welche ich in meinen Arbeiten mit der Chemie gehabt habe, sind zwar nicht zahlreich gewesen, um so höher schätze ich die Anerkennung, welche mir die Gesellschaft durch diese Wahl erweist, indem sie zeigt, dass sie das Wenige, was ich in ihrem Gebiete gethan, einer solchen Auszeichnung für würdig hält.

Ich ersuche Sie, den Mitgliedern der Gesellschaft zunächst meinen herzlichen Dank aussprechen zu wollen.

Ihr sehr ergebener

H. von Helmholtz.

3. Der Vorstand für 1893 sei vollzählig und in nachstehender Weise zusammengesetzt:

### **Vorstand für das Jahr 1893.**

Präsident:

A. von Baeyer.

Vice-Präsidenten:

H. Landolt.

E. Fischer.

J. Wislicenus.

V. Meyer.

## Schriftführer:

Ferd. Tiemann.

A. Pinner.

## Stellvertretende Schriftführer:

W. Will.

H. Jahn.

## Bibliothekar:

S. G a b r i e l.

## Schatzmeister:

J. F. H o l t z.

## Ausschuss-Mitglieder:

## Einheimische:

H. Wichelhaus.

C. Scheibler.

M. Dennstedt.

A. Kossel.

G. Kraemer.

E. Jacobsen.

O. N. Witt.

C. Liebermann.

## Auswärtige:

A. Laubenheimer.

C. Graebe.

C. Glaser.

Th. Curtius.

J. Volhard.

O. Wallach.

L. Meyer.

Cl. Winkler.

Der Präsident der Gesellschaft, Hr. A. von Baeyer habe dieses Amt durch folgendes Schreiben angenommen:

München, den 22. December 1892.

Herrn Prof. Ferd. Tiemann,

z. Z. Schriftführer der deutschen chemischen Gesellschaft.

Sehr geehrter Herr!

Indem ich mich beehre, Ihnen anzuzeigen, dass ich die auf mich gefallene Wahl zum Präsidenten der deutschen chemischen Gesellschaft pro 1893 annehme, erlaube ich mir, Sie ganz ergebenst zu bitten, der Gesellschaft mit meinem verbindlichsten Danke für diese hohe Auszeichnung mein Versprechen übermitteln zu wollen, alles zu thun, was in meinen Kräften steht, um mich des in mich gesetzten Vertrauens würdig zu zeigen.

Hochachtungsvoll

Adolf von Baeyer.

4. Hr. Dr. Eugen Svedmark, Staatsgeologe in Stockholm, habe dem Secretariat für die Gesellschaft die deutsche Ausgabe des von A. E. Nordenskiöld veröffentlichten Werkes, »Carl Wilhelm Scheele, Nachgelassene Briefe und Aufzeichnungen«, übergeben, welches in sehr würdiger Weise ausgestattet sei und einen prächtigen Kupferstich des im December 1892 in Stockholm enthüllten Scheele-Denkmalts enthalte. Dieses Werk werde demnächst zum Preise von 25 *M* im Buchhandel erscheinen. Hr. Dr. E. Svedmark, geologische Landesanstalt

in Stockholm, lade zur Subscription auf dasselbe ein und werde die deutsche Ausgabe allen Mitgliedern der Gesellschaft, welche sich bei ihm melden, gegen Postnachnahme von 19  $\mathcal{M}$  pro Exemplar direct zustellen.

5. Die Königliche Akademie der Wissenschaften in Turin theile in einem von ihrem Präsidenten M. Lessona und dem Secretär A. Naccari gezeichneten Rundschreiben mit, dass der Wettbewerb für den 9. Bressa'schen Preis in Höhe von 10416 Lire in dem Quadriennium von 91—94 incl. den Gelehrten und Erfindern aller Nationen offen stehe; den Preis werde derjenige erhalten, welcher in der gedachten Zeit nach dem Urtheile der Akademie der Wissenschaften in Turin auf den Gebieten der physikalischen und experimentellen Wissenschaften, der Naturgeschichte, der reinen und angewandten Mathematik, der Chemie, der Physiologie, der Pathologie, der Geologie, der Geographie und Statistik die wichtigste und nützlichste Erfindung gemacht oder das gediegenste Werk veröffentlicht haben wird. Wer in den Wettbewerb eintreten will, muss vor dem 31. December 1894 eine diesbezügliche Erklärung in einem an den Präsidenten der Turiner Akademie gerichteten Schreiben abgeben und das gedruckte Werk, mit welchem er concurriren will, einsenden. Handschriften werden nicht angenommen, und die nicht preisgekrönten Werke innerhalb einer Frist von 6 Monaten nach dem Tage der Preisvertheilung auf Verlangen den Autoren zurückgesandt.

6. Von der Universität Padua seien der Gesellschaft die auf die Galilei-Feier bezüglichen Schriften zugegangen, nämlich

- a) Per il terzo Centenario dalla Inaugurazione dell' Insegnamento di Galileo Galilei nello studio di Padova VII. Dicembre 1892;
- b) Onoranze Centenarie a Galileo Galilei, Discorso del Rettore Magnifico, und
- c) L'Anno Accademico 1891—92 nella R. Università di Padova, Relazione letta nell' Aula Magna il 26. Novembre 1892 dal Rettore Prof. Carlo F. Ferraris.

Auf eine Anfrage des Hrn. C. A. Martius constatirt der Schriftführer, dass eine Aufforderung zur Theilnahme an der von dem Verein deutscher Ingenieure angeregten Gedächtnissfeier für Dr. W. v. Siemens an die deutsche chemische Gesellschaft, welcher der Verstorbene seit einer Reihe von Jahren angehört habe, leider nicht gelangt sei; der Vorstand habe sich daher zu seinem Bedauern nicht in der Lage befunden, den Mitgliedern Eintrittskarten zu verschaffen.

Hr. Tiemann verliest sodann den unten abgedruckten Auszug aus dem Protocoll der Vorstands-Sitzung vom 8. Januar 1893.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden proclamirt die Herren:

Ockel, R., Friedenau;  
 Gibertini, Prof. Dr. D., Parma;  
 Millar, J. H., Birmingham;  
 Hilgard, Prof. Dr, E. W., California;  
 Baumgärtel, K., München;  
 Steudel, Dr. V., Reutlingen;  
 Banse, G., Berlin;  
 Proromant, P. M., La Union, Chile;  
 Zengelis, Dr. C., Leipzig.

Zu ausserordentlichen Mitgliedern werden vorgeschlagen die Herren:

Glatzel, Fr.,  
 Methner, Theod.,  
 Müller, Georg,  
 Mugdan, Martin,  
 Schwerin, Ernst,  
 } Chem. Inst. Breslau (durch A. Laden-  
 } burg und F. B. Ahrens);  
 Lilienfeld, Leon, Albrechtstr. 17, Berlin N.W. (durch  
 A. Kossel und F. Mylius);  
 Schrader, H., Hospitalstr. 4,  
 Scharpenack, J., Hospitalstr. 2,  
 } Göttingen (durch O. Wal-  
 } lach und Fr. Heusler);  
 Rade, G. Vanner, Technical College, London E. C. (durch  
 R. Meldola und F. W. Streatfield);  
 Beckh, Walter, Göthestr. 11,  
 Farchy, J. M., Weingartenstr. 16,  
 Kann, Moritz, Augustinerstr. 14,  
 Mai, Ludwig, Kaiserstr. 6,  
 Nassauer, Max, Sanderglaxisstr. 11½,  
 } Würzburg (durch  
 } W. Wislicenus  
 } und J. Tafel);  
 Fritzweiler, Dr. E., Chem. Labor. Heilbronn (durch Fr.  
 Ganther und C. Haeussermann);  
 Frank, Dr. O., Liebigstr. 16, Leipzig (durch M. Siegfried  
 und C. Brückner);  
 Zikes, Dr. Heinr., Favoritenstr. 11, Wien IV (durch A.  
 Bauer und R. Benedikt);  
 Woltering, Dr. P., Apotheker, Herzogenbusch, Niederl.  
 (durch P. C. Plugge und M. Greshoff);  
 Bodenstein, Max, Karlstr. 16,  
 Piepenbrink, P., Univers. Labor. } Heidelberg (durch L.  
 } Gattermann und P.  
 } Jacobson);  
 Liebmann, Alb., Nordanlage 31,  
 Haas, Joh., Ludwigsstr. 35,  
 } Giessen (durch E. Lell-  
 } mann und H. Finger);  
 Kaehler, Max, Apotheker, Wilhelmstr. 50, Berlin W. (durch  
 E. Sauer und F. Tiemann);

- Pfeifer, Dr. Herm.,  
 Helff, Alfred,  
 Gernhardt, Victor  
 Weinschenk, Paul, } Chem. Labor. Erlangen (durch E.  
 Beckmann und J. Thiel);
- Klages, A., Univers. Labor., Heidelberg (durch V. Meyer  
 und Ed. Hoffmann);
- Pickel, Prof. J. M., Univers., Alabama, U. S. A. (durch F.  
 Tiemann und J. F. Holtz);
- Arntz, E., Eudenicher Allee 2,  
 Montfort, W. J., Beethovenstr. 14,  
 Parlato, Emil M. G., Dechenstr. 3, } Bonn (durch R. An-  
 schütz und W.  
 Kerp);
- Landolt, Dr. H., Chem. Fabrik, Kalk bei Cöln (durch A.  
 Miolati und R. Schott);
- Richardson, Fred., Wm., 2 Torcliffe Place, Bradford,  
 Yorkstr. (durch J. J. Hummel und J. Lewkowitsch);
- Epstein von Melnik, W., Kleinhüningen bei Basel (durch  
 H. Ziegler und R. Nietzki);
- Schweibert, Louis, Fabrikbesitzer, Pabianice bei Lodz  
 (durch E. Fröhlich und O. Knoefler);
- Schenck, Rudolf, Zinkgartenstr. 7, Halle a/S. (durch J.  
 Volhard und J. Thiele);
- Klemm, A., Labor. d. Techn. Hochschule, Hannover (durch  
 H. Ost und Br. Thieme);
- Juce, Dr. Walter H., Chemical Laboratory,  
 St. Thomas's Hospital, London S.E.,  
 Bosle, Miss Lucy Everest, School  
 of Women, Staudelstr. } London (durch  
 W. Dun-  
 stan u.  
 Th. S.  
 Dy-  
 mond);
- Luxmoore, C. M.,  
 Harrison, E. J., } 17 Blumsbury Square, } W.C.,
- Jacobi, Siegfried, Händelstr. 17 NW.,  
 Sachs, Josef, Albrechtstr. 17 N.,  
 Spear, Isidor, Chaussestr. 2c N., } Berlin (durch C.  
 Liebermann  
 und E. Täuber).

Für die Bibliothek ist als Geschenk eingegangen:

396. Ladenburg, A. Handwörterbuch der Chemie. Lfg. 52 und 53. (Selen-  
 Sprengstoffe.) Breslau 1892.
702. Krieg, M. Taschenbuch der Electricität. 3. Aufl. Leipzig (1892).

Der Vorsitzende:  
 H. Landolt.

Der Schriftführer:  
 A. Pinner.